



Auswertung

1. Netzwerktreffen Humanitäre Logistik

in Kooperation mit
der Initiative #CSRhumanität und der Deutschen Welthungerhilfe
Bonn, 16. Juni 2016



Inhalt

1. Ergebnisse Workshop 1 |
Nächste Schritte | Arbeitsaufträge | Ausblick | Kontakt
2. Ergebnisse Workshop 2 |
Nächste Schritte | Arbeitsaufträge | Ausblick | Kontakt
3. Teilnehmer-Liste
4. Anhang: Presentation Stephen Cahill, Global Logistics Cluster



Auswärtiges Amt

In Kooperation mit:



Marion Michels
Projektmanagement
Initiative #CSRhumanitär

Willy-Brandt-Allee 10-12
53113 Bonn

Tel.: +49 228 242 92-455
Fax: +49 228 242 92-199

michels@aktion-deutschland-hilft.de

1. Netzwerktreffen Humanitäre Logistik | in Kooperation mit der Initiative #CSRhumanitär

am 16. Juni 2016, 10.00 bis 17.00 Uhr

Deutsche Welthungerhilfe e. V., Friedrich-Ebert-Straße 1, 53479 Bonn

unterstützt von:



PROGRAMM

Donnerstag, 16. Juni 2016

- 9:30 **Ankunft**
- 10:00 **Begrüßung**
Anke Reiffenstuel, Auswärtiges Amt
stellvertretende Leitung des Referats Humanitäre Hilfe und Minenräumen
- 10:15 **Workshop | Humanitäre Logistik in Deutschland:
Wie lässt sich die Koordination und die Supply Chain optimieren?**
Moderation: Bruno Vandemeulebroecke, Deutsche Welthungerhilfe e. V.
Emergency Relief Coordinator & Senior Advisor Humanitarian Logistics
- 12:15 **Mittagspause**
- 13:00 **Workshop | Initiative #CSRhumanitär und humanitäre Logistik:
Welchen Beitrag kann die Wirtschaft leisten? Welche Bedarfe haben humanitäre Akteure?**
Moderation: Marion Michels, Aktion Deutschland Hilft e.V.
Projektmanagement Initiative #CSRhumanitär
- 15:00 **Kaffeepause**
- 15:15 **International Cooperation through Global Logistics Cluster (in englischer Sprache)**
Stephen Cahill, Global Logistics Cluster Coordinator
- 16:45 **Feedback und Ausblick**
- 17:00 **Ende der Veranstaltung**

1. Ergebnisse | Workshop 1

Humanitäre Logistik in Deutschland: Wie lassen sich die Koordination und die Supply Chain optimieren?

⇒ Gründung von DAS NETZWERK für humanitären Logistik in Deutschland

Das Forum für humanitäre Logistiker in Deutschland dient der Vernetzung innerhalb Deutschlands und will den niedrigschwelligen Austausch zwischen Praktikern fördern. Es zielt darauf ab, Synergien zu nutzen, bestehende Systeme transparenter und effizienter zu machen, um damit die Wirkung der Humanitären Hilfe zum Wohle der Betroffenen zu erhöhen.

Nächste Schritte | Arbeitsaufträge

1. Zur Förderung der Vernetzung wird eine Liste mit Kontaktdaten aller Teilnehmer des Netzwerktreffens sowie Interessierter aus dem Bereich der Humanitären Logistik erstellt und zirkuliert.
2. Das THW setzt sich mit der Leitung des GMLZ in Verbindung, um Möglichkeiten für verbesserte Koordination innerhalb Deutschland zu erörtern und kommuniziert diese an das Netzwerk.
3. Die Teilnehmer einigen sich auf die Erstellung von Kurzprofilen. JUH erklärt sich bereit, eine Maske mit Kriterien für den Bereich Humanitäre Logistik und leitet diese an alle weiter

Ausblick und weiteres Vorgehen

JUH erklärt sich bereit das **nächste Netzwerktreffen in Berlin** auszurichten.
Voraussichtlicher Termin: Januar 2017

Zur genauen Terminfindung richtet die JUH eine doodle-Umfrage ein.

2. Das THW setzt sich mit der Leitung des GMLZ in Verbindung, um Möglichkeiten für verbesserte Koordination innerhalb Deutschland zu erörtern und kommuniziert diese an das Netzwerk.
3. Die Teilnehmer einigen sich auf die Erstellung von Kurzprofilen. JUH erklärt sich bereit, eine Maske mit Kriterien für den Bereich Humanitäre Logistik und leitet diese an alle weiter

Kontakt für Fragen und Anregungen

Bruno Vandemeulebroecke

Emergency Relief Coordinator & Senior Advisor Humanitarian Logistics

Deutsche Welthungerhilfe e.V.

Telefon: +49 228 228 81 82 | Mobil: +49 178 370 01 66

bruno.vandemeulebroecke@welthungerhilfe.de

2. Ergebnisse Workshop 2 |

Initiative #CSRhumanitär und humanitäre Logistik:

Welchen Beitrag kann die Wirtschaft leisten? Welche Bedarfe haben humanitäre Akteure?

Zoll/Export

Wissenstransfer: Abbildung von humanitären Prozessen zum Thema „Sachspenden“

Zoll SOP´s entwickeln

Gemeinsame Lagerflächen

Pro Bono: Beratung und Handling Zollabfertigung

Auslandsaktive Unternehmen

Knowhow-Transfer: Arbeitsgesetze, Dolmetscher, Kenntnis Infrastruktur, Lagermöglichkeiten, Rahmenverträge mit Spediteuren und Zollbrokern, Kontakte zu offiziellen Stellen: Ministerien, Zoll, Flughafen, Hafen

Transport-/Verteilmöglichkeiten

HR: Lokale Netzwerke, Personalabstellungen, technische Unterstützung durch Fachkräfte; Sensibilisierung der Leitungsebene und des auslandsaktiven Personals

Hardware: Fahrzeuge, Umschlaggeräte, Gebäude, Internet, Telekommunikation

Preparedness: Contingency planning, risk mitigation

Ausschreibung

Immer notwendig (ohne Vorteile), keine Einflussnahme, Beschränkung für Zusammenarbeit mit der Wirtschaft, Trennung von CSR und Geschäft

Unabhängigkeit von Brokern?!

Innovation & Forschung

Kooperationen mit Forschungseinrichtungen

WFP Innovation Accelerator

Bedarfsorientierte Einbindung/Zusammenarbeit in der Entwicklungsphase

Low-technology solutions | Anpassung für unterschiedliche Kontexte (capacities)

Neue Technologien: IT-Lösungen, Software, z.B. zur Optimierung von Lieferketten

Gute Vertriebspraxis als Herausforderung

Bedarfe

Experten in Unternehmen identifizieren und für Trainings von humanitären Logistikern gewinnen (z.B. im Bereich Zoll/Export),

Privatwirtschaftliche T 1-Lagerflächen für humanitäre Organisationen nutzbar machen

Gemeinsame Szenarien/Simulationen für den Einsatzfall entwickeln

Kein „one size fits all“: wir brauchen verschiedenste Expertise

Aid matrix kennenlernen

3. Teilnehmerliste (alphabetisch)

Name	NGO/GO
Daniel Alex	ASB Deutschland
Dirk Angemeer	action medeor
Heinz Bitsch	Help – Hilfe zur Selbsthilfe
Stephen Cahill	Global Logistics Cluster
Nadine Evers	Auswärtiges Amt
Ulrich Gebhard	Caritas International
Michael Hoffmann	Deutsche Welthungerhilfe
Lotte Kirch	Bündnis Entwicklung Hilft
Nikolaus Kirchner	ADRA Deutschland
Theo Lingens	Bundesanstalt Technisches Hilfswerk
Raphael Marcus	humedica
Marion Michels	Initiative #CSRhumanitär
Dr. Markus Moke	Aktion Deutschland Hilft
Nicole Müller	Malteser International
Jörn Ostertun	Johanniter-Unfall-Hilfe
Kai Pietsch	Bundesanstalt Technisches Hilfswerk
Oliver Pitsch	Johanniter-Unfall-Hilfe
Nino Schramm	Auswärtiges Amt
Bruno Vandemeulebroecke	Deutsche Welthungerhilfe

Ausblick und weiteres Vorgehen

Die Initiative #CSRhumanitär setzt die Dialogreihe mit Unternehmen in Form von

thematischen Netzwerktreffen fort. Die am 16. Juni im Kreise der Logistik-Experten erhobene Bedarfsanalyse fließt in diesen Dialogprozess mit ein und wird auf der nächsten Konsultation gemeinsam durch NRO und Wirtschaft weiterentwickelt.

Ein nächste Termin für den Wirtschaftsdialog der Initiative #CSRhumanitär wird noch bekannt gegeben.

Hintergrund:

Die Initiative #CSRhumanitär wurde vom Auswärtigen Amt ins Leben gerufen, um den Austausch zwischen der Wirtschaft und humanitären Akteuren zu fördern und neue Möglichkeiten für die Zusammenarbeit zu entwickeln. #CSRhumanitär fördert innovative Ansätze, mit denen die Wirtschaft ihre gesellschaftliche Verantwortung für die globalen humanitären Herausforderungen annimmt und bedarfsgerechte Humanitäre Hilfe unterstützt. Dabei sind Unternehmen vielfach schon heute ein wertvoller Partner bei der Bewältigung akuter humanitärer Notsituationen und können maßgeblich zur Effizienzsteigerung in der Humanitären Hilfe sowie zum Ausbau der Nothilfe-Kapazitäten beitragen. Aktion Deutschland Hilft ist als Kooperationspartner des Auswärtigen Amtes mit der Durchführung der Initiative beauftragt worden.

Kontakt für Fragen und Anregungen

Auswärtiges Amt

Nino Schramm

Referat für Humanitäre Hilfe und
humanitäres Minenräumen

Tel.: +49 30-1817-3230

E-Mail: so5-70@diplo.de

Aktion Deutschland Hilft

Marion Michels

Projektmanagement Initiative #CSRhumanitär
Humanitäre Hilfe & Privatsektorbeziehungen

Tel.: +49 228 – 242 92-455

E-Mail: michels@aktion-deutschland-hilft.de

4. Anhang: Presentation Stephen Cahill, Global Logistics Cluster

Contact details

Stephen Cahill

Global Logistics Cluster Coordinator | Logistics Division

World Food Programme

Stephen.cahill@wfp.org



LOGISTICS CLUSTER

Bonn, 16th June 2016



LOGISTICS
CLUSTER



**LOGISTICS
CLUSTER**



What is the Logistics Cluster

Who are we

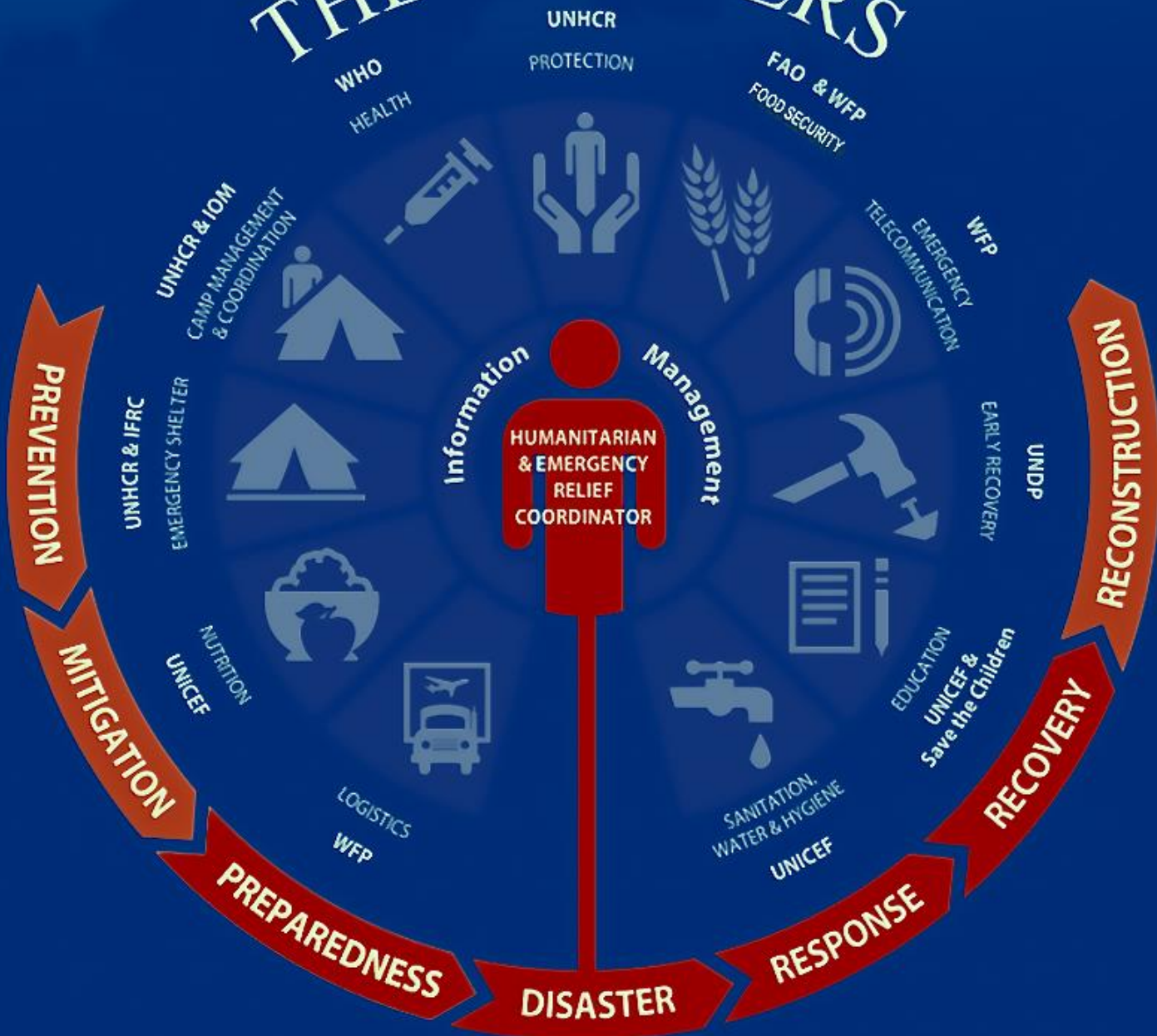
What do we do

Why do we do it

Why is it important

What can we do for YOU

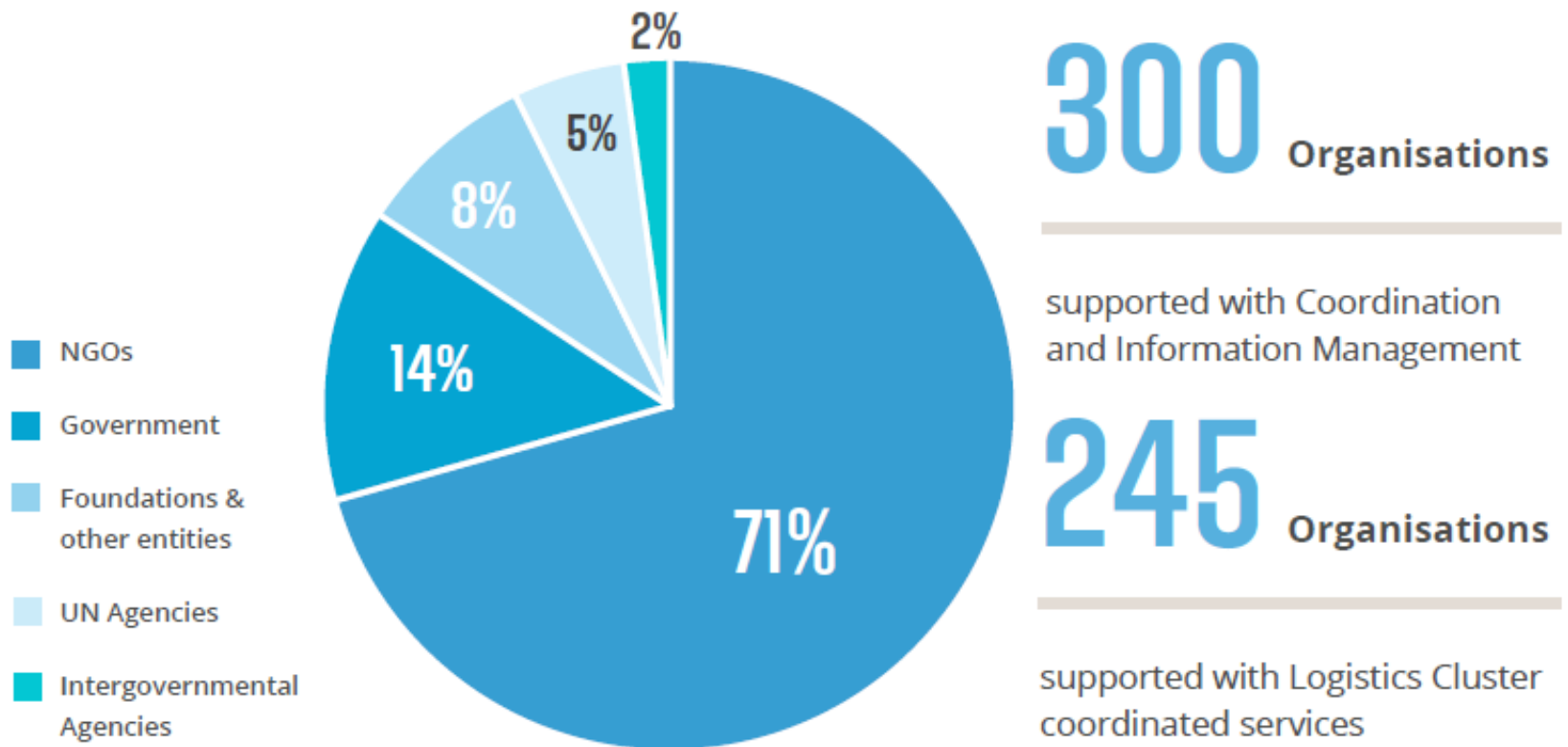
THE CLUSTERS



LOGISTICS CLUSTER in 2015



- 13 Operations
- 439 Organisations supported with coordination and Information management and/or cluster coordinated services



6,793 Service Request Forms

90,400 MT

LOGISTICS CLUSTER CORE SERVICES



COORDINATION



INFORMATION MANAGEMENT



SERVICE FACILITATION

Land, Sea & Air Transport, Temporary Storage

2015 LOGISTICS CLUSTER OPERATIONS

CENTRAL AFRICAN REPUBLIC

DEMOCRATIC REPUBLIC OF CONGO

EBOLA RESPONSE

IRAQ

MALAWI

MOZAMBIQUE

NEPAL

SOMALIA

SOUTH SUDAN

SYRIA

UKRAINE

VANUATU

YEMEN



Logistics Cluster Challenges & Opportunities



**ACTIVATION
PROCESS
& FUNDING**

OPERATIONS

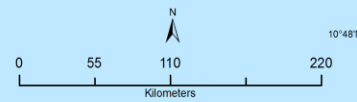
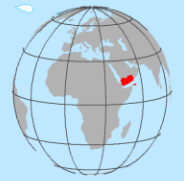
PREPAREDNESS

Date Created: 05 Nov. 2015
 Prepared by: OIMRA GIS Unit
 Contact: hq_im_rome@wfp.org
 Website: www.logcluster.org

Map Reference:
 YEM_OP_LC_ConOpsChapala_2015_A3L

Data Sources: UNGI/WG, GeoNames, GAUL, WFP, LC
 © OpenStreetMap Contributors

The boundaries and names and the designations used on this map do not imply official endorsement or acceptance by the United Nations.



LOGISTICS CLUSTER DEPLOYMENTS



- INCREASING COMPLEXITY – ACCESS & GOVERNMENT INVOLVMENT
- LESSONS LEARNED: HIGH ROTATION OF STAFF & LACK OF CONTINUTITY & SKILL SETS
- NEED TO INCREASE ROSTERS, INVOLVEMENT OF PARTNERS AND UPDATE SKILLS



LOGISTICS CLUSTER 2015 TRAINING & PLANS



1

Logistics Emergency Team
Miami, September



2

Logistics Response Team
Training
Brindisi, April & December



1

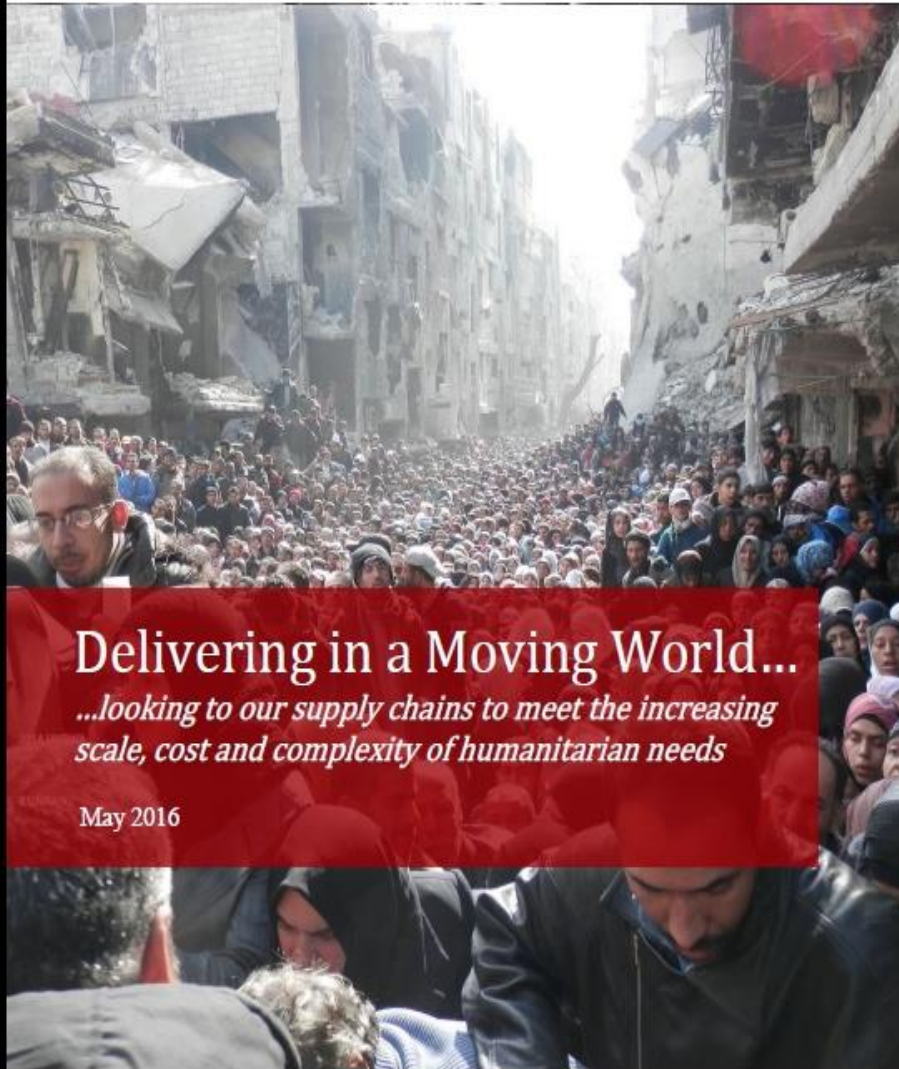
Logistic Cluster Induction
Training
Neuhausen, April



1

Information Management
Training
Rome, December

- **CLUSTER COORDINATOR WORKSHOP / TRAINING**
- **LOGISTICS RESPONSE TEAM TRAINING**
- **INFORMATION MANAGEMENT TRAINING**
- **LOGISTICS CLUSTER INDUCTION TRAINING & OTHER PARTNER TRAINING**
- **E-LEARNING**
- **CIVIL MILITARY TRAINING & ACCESS WORKSHOP**



Delivering in a Moving World...

...looking to our supply chains to meet the increasing scale, cost and complexity of humanitarian needs

May 2016

STRATEGY 2016 - 2018



VISION

Vulnerable communities globally are effectively served in crises by a prepared and locally driven humanitarian logistics system

MISSION

THE LOGISTICS CLUSTER enables global, regional and local actors to meet humanitarian needs **BEFORE CRISES** we work with stakeholders in high risk countries and regions to strengthen local capacities **IN CRISES** where local capacities have been exceeded, we provide leadership, coordination, information and operational services. **GLOBALLY** the Logistics Cluster is a community of organizations actively working to overcome logistics constraints, develop and share best practices and solutions.

GOALS

01

PREPARE

Strengthen response capacity of national and regional actors

02

NETWORK

Engage with actors at local levels
Advocate for humanitarian logistics issues

03

OPERATE

Provide crucial operational services and information

04

LEARN

Continuous learning
Identify gaps
Share best practices

VALUES

ACCOUNTABILITY

PARTNERSHIP

**SUSTAINABILITY
& RESILIENCE**

**PROFESSIONALISM &
INDEPENDENCE**

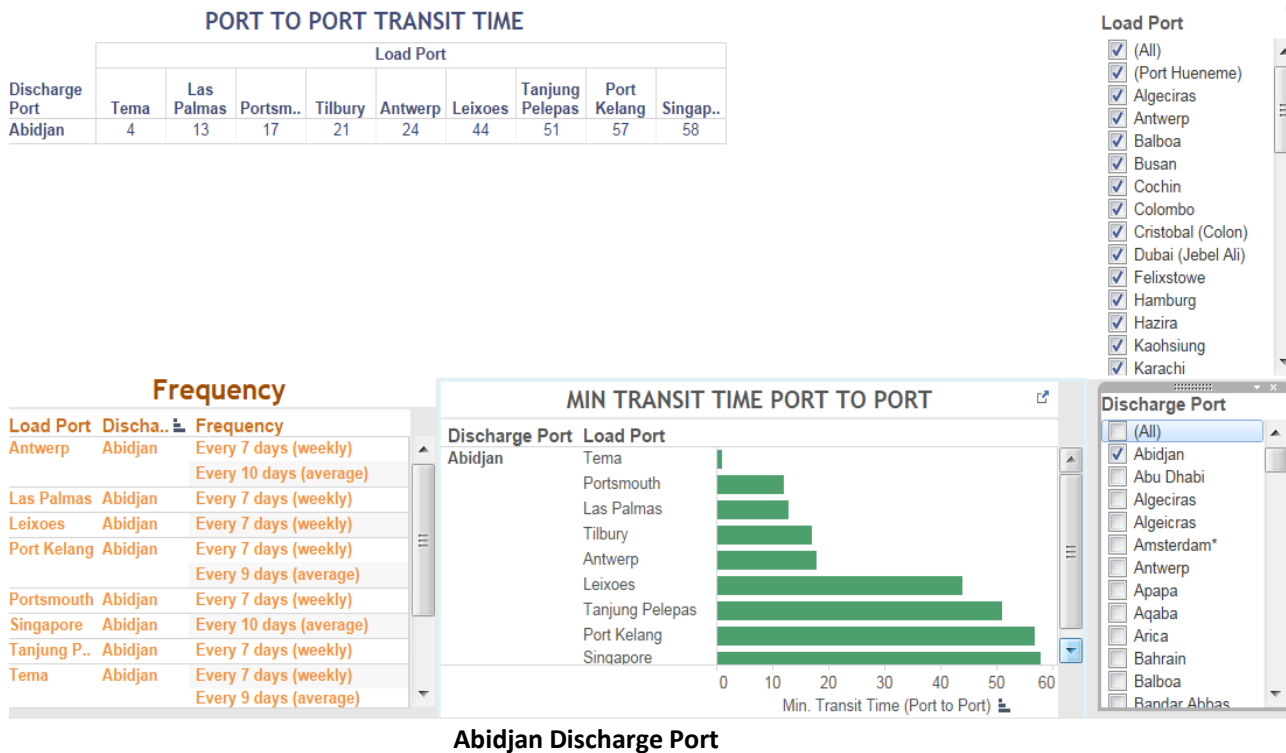


Preparedness

- 6 disaster-prone countries
- Map capacities and gaps with local stakeholders using existing and new protocols incl. LCA's
- Develop scenarios based on risk analysis
- Assess disaster impacts on infrastructure & capacities
- Support government and stakeholders to address gaps
- Identify organisations & local actors to address gaps

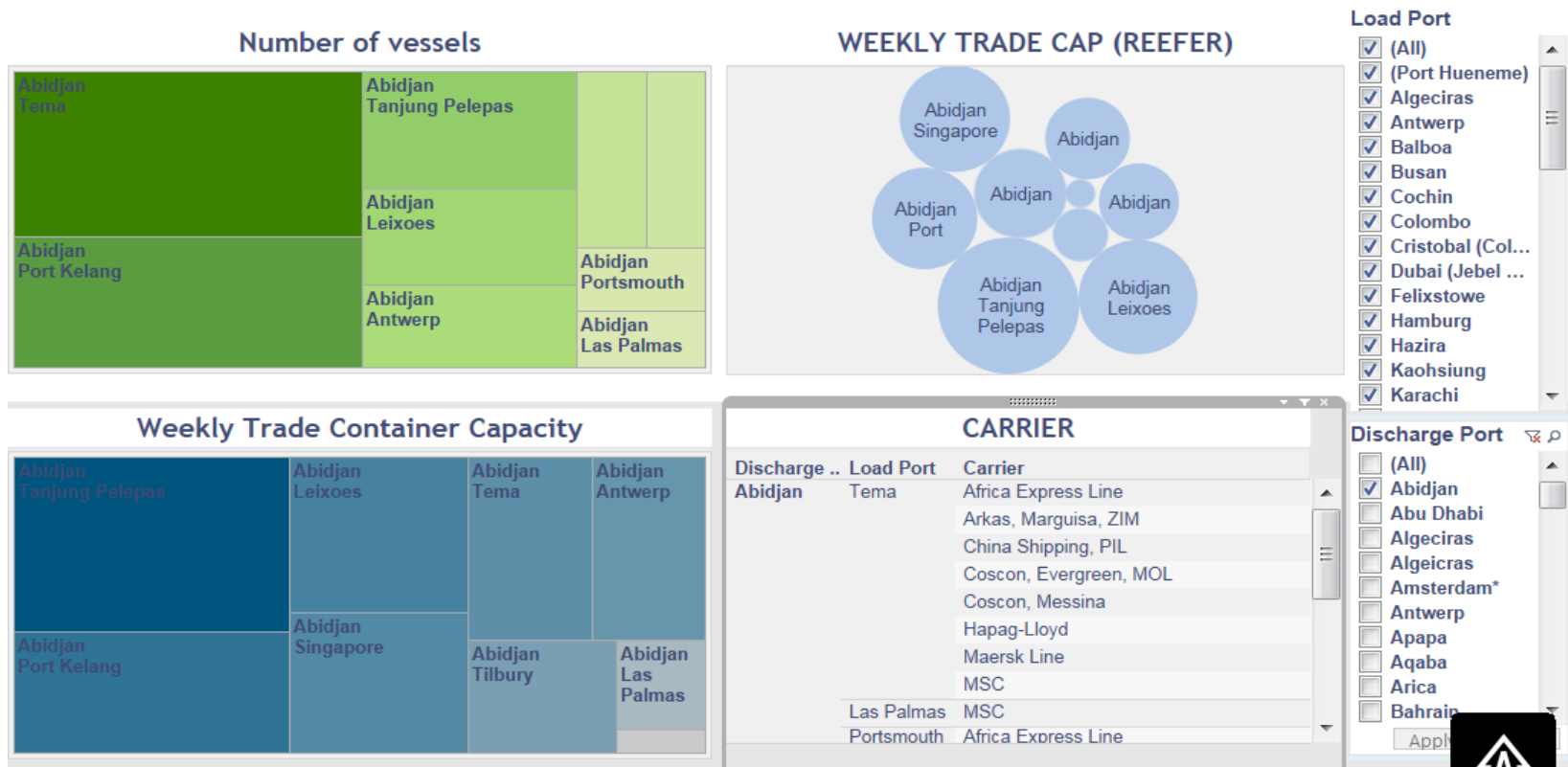
Pandemic Dashboards

Provides Frequency of carriers, Average port to port transit time and Minimum transit time



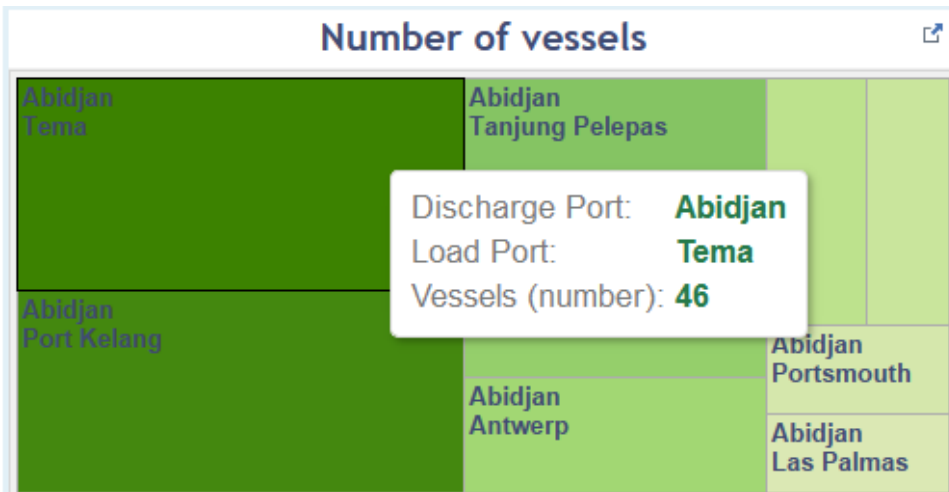
Pandemic Dashboards

Provides vessel information based on routes selected such as carriers and their capacities



Pandemic Dashboards

Additional information available in dashboard





Questions?

www.logcluster.org



twitter.com/logcluster



facebook.com/logcluster